Sonntag, 31. Januar 2021 – Letzter Sonntag nach Epiphanias

Gebet zum Tag des Gedenkens an die Befreiung des Konzentrationslagers Auschwitz

Am 27. Januar ist der Tag des Gedenkens an die Opfer des Nationalsozialismus

Fürbitte

Herr, unser Gott, der Du die Abende dunkeln lässt und die Morgende heraufführst, der Du alle Menschen mit Namen rufst, ihnen ihr Gesicht, ihr Leben und ihre Einzigartigkeit schenkst: Wir klagen vor Dir, Schöpfer der Welt, was Menschen anderen Menschen antun!

Du hast sie alle mit Namen gerufen – die Kinder und Mütter in Treblinka, Sobibor und Majdanek und, ach, an so vielen Todesorten! Die Väter in Chelmno, Babi Jar und Groß-Rosen und, ach, an so vielen Todesorten! Ganze Dorfgemeinschaften in Polen, Ungarn, Rumänien und, ach, an so vielen Todesorten! Die russischen Kriegsgefangenen, die namenlos unter der Erde unseres Landes liegen – die ernsten Bibelforscher – die Sinti und Roma – die politisch Verfolgten – die geistig Erkrankten – die Schwulen und Lesben – die Behinderten und die Menschen, die auf Hilfe anderer angewiesen waren all die Gequälten in Buchenwald, in Ravensbrück, in Bergen-Belsen, in Sachsenhausen und, ach, an so vielen Todesorten! Ihre Gesichter tauchen vor unseren Augen auf und sie fragen uns: „Wo warst du, mein Bruder, wo bist du, meine Schwester?“ Herr, unser Gott, du gabst uns die Sprache, doch manchmal hat sie keine Worte für das Grauen, das Menschen anderen Menschen antun. Wir bringen unsere Klage vor Dich, unsere Sorgen und unsere Bitten: Lass die Menschen, die in Lagern erniedrigt, gequält und ermordet wurden, nicht in Vergessenheit geraten. Hilf Überlebenden und ihren Nachkommen aus den dunklen Schatten von Schweigen und Tod heraus, lass sie Gefährtinnen und Gefährten finden, die ihnen zuhören. Hilf den Missachteten, Gerechtigkeit zu erlangen, Gib denen eine Stimme, die zum Verstummen gebracht wurden, Schaffe den Verfolgten Schutz, Birg die Flüchtenden in deiner Hand, Lass die Kinder Schutz und Geborgenheit erfahren. Barmherziger Gott, wir bitten dich: Gib uns Herz und Verstand für die Menschen unter uns, die Gewalt und Grausamkeiten erleiden mussten. Lehre uns Behutsamkeit für ihre verletzten Seelen. Lass uns Dich erkennen im Gesicht eines jeden Menschen! Führe uns nicht in die Versuchung von Feindseligkeit, Hass und Lüge! Unsere Engstirnigkeit führe in die Weite! Unserer Mutlosigkeit hilf auf! Leite uns zur Barmherzigkeit und erhalte unsere Menschlichkeit! Das bitten wir dich im Namen unseres Bruders und Herrn, Jesus Christus.

Hintergrundinformationen

Der Tag des Gedenkens an die Opfer des Nationalsozialismus am 27. Januar ist in Deutschland seit 1996 ein bundesweiter, gesetzlich verankerter Gedenktag. Er bezieht sich auf den 27. Januar 1945, den Tag der Befreiung des Vernichtungslagers Auschwitz-Birkenau und der beiden anderen Konzentrationslager Auschwitz durch die Rote Armee im letzten Jahr des Zweiten Weltkriegs. Zum Internationalen Tag des Gedenkens an die Opfer des Holocaust wurde der 27. Januar von den Vereinten Nationen im Jahr 2005 erklärt.

Hanna Lehming, Beauftragte für Christlich-Jüdischen Dialog in der Nordkirche

Zentrum für Mission und Ökumene – Nordkirche weltweit
Agathe-Lasch-Weg 16 22605 Hamburg
Telefon +49 40 881 81-0 **Fax** +49 40 881 81-210
info@nordkirche-weltweit.de
nordkirche-weltweit.de

ZENTRUM FÜR MISSION UND ÖKUMENE
Nordkirche weltweit